

Diagnostikpaket



Blindflug

Durch die Gesundheitsreform stehen Ihrem Kind nur noch zwei diagnostische Auswertungen zur Verfügung. Dies würde bedeuten, dass Abschnitte der Behandlung im „Blindflug“ therapiert werden müssen. Um dies zu vermeiden, benötigen wir zusätzliche diagnostische Unterlagen (Modelle, Röntgenaufnahmen und Fotos).

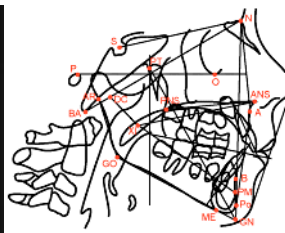
1. Schaumodell



2. Röntgenbild



3. Vermessung



4. Fotoaufnahmen Gesichtsprofil



1. Bei dem dreidimensional orientierten Schaumodell hat man eine genaue Ansicht der beiden Kieferhälften zueinander.

- Exakte Vermessung der Platzverhältnisse
- Ermittlung von Zahnwanderungen, -drehungen und- kippungen
- Punktgenaue Breitenmessungen jedes einzelnen Frontzahnes für eine optimale Frontzahnästhetik und Harmonie

2. Die Seitenaufnahme ermöglicht eine genaue Beurteilung des Schädelaufbaus. Das wirkliche Ausmaß einer Kieferfehlalage wird ermittelt damit Fehleinschätzungen vermieden werden.

Hier: Digitale Röntgentechnologie für überzeugende scharfe Röntgenbilder mit einer modernen strahlenreduzierten umweltschonenden Röntgeneinrichtung.

3. Die Vermessung sorgt für eine genaue Bestimmung der Lage der Kiefer, sowie der Achsenstellung der Zähne.

Hier: Präzisierte Computerauswertung anhand eines praxiseigenen Analyseverfahrens, keine Bewertung anhand von „Durchschnittswerten“, sondern individuellen Kontrollwerten. Erstellung von Vergleichsanalysen zur Ermittlung der bestmöglichen Therapie.

4. Anfertigung von digitalen Fotoaufnahmen zur Auswahl der Therapieform. Anfertigung von digitalen Makroaufnahmen der Zähne.

Therapieentscheidungen auch anhand von Profildiagnosen.
Positive und negative Einflüsse auf das Gesichtsprofil werden berücksichtigt.